## Serie 10

### Aufgabe 10.1

Wir kommen nochmals auf die Datei Diet.csv zurück, in der 76 Personen aufgelistet, die jeweils einer der Diäten 1,2 oder 3 für 6 Wochen machten.

Es gibt neben der Diät noch einen weiteren Faktor nämlich **gender** mit Mann (0) und Frau (1). Wir wollen untersuchen, ob Männer und Frauen unterschiedlich auf die Diäten reagieren.

- a) Erstellen Sie zunächst einen Boxplot und Stripchart (siehe letzte Übungsserie) mit weight.loss und gender. Wie interpretieren Sie diese?
- b) Führen Sie folgenden Interaction-Plot aus und interpretieren Sie diesen.

```
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
interaction_plot(x=df["gender"], trace=df["Diet"], response=df["weight_loss"])
```

- c) Was geschieht, wenn Sie **gender** und **Diet** austauschen? Interpretieren Sie diesen Plot.
- d) Führen Sie einen Anova-Hypothesentest ohne Wechselwirkung auf Signifikanzniveau von 5 % durch. Stellen Sie die beiden Nullhypothesen auf und interpretieren Sie die *p*-Werte.
- e) Führen Sie den Test vorher noch mit Wechselwirkung durch. Interpretieren Sie wieder die entsprechenden Resultate.

### Aufgabe 10.2

Die Daten mathGender . dat stammen aus einer Beobachtungsstudie um die Beziehung zwischen dem Resultat beim ACT Math Usage Test und den beiden Variablen Geschlecht (1=female, 2=male) und Level der erbrachten Mathematikkurse (1=algebra only, 2=algebra+geometry, 3=through calculus) zu untersuchen.

Es wurden 861 high school seniors untersucht. Die Resultate, ACT score, gehen von 0 to 36 mit einem Median von 15 und einem Durchschnitt von 15.33.

Untersuchen Sie wie in Aufgabe 1 die Beziehung von ACT score und dem Geschlecht und den mathematischen Vorkenntnissen. Verwenden Sie dazu Boxplots, Stripcharts, Interaction-Plots und Hypothesentests. Interpretieren Sie jeweils Ihre Resultate.

Lesen Sie Datei folgendermassen ein:

```
import pandas as pd
import numpy as np
import matplotlib.pyplot as plt

df = pd.read_csv(r"*mathGender.dat", sep=" ")

df.head()
```

Der \* steht wie immer für ihren Pfad.

## Aufgabe 10.3

Eine Konsumentenschutzorganisation lässt den jährlichen Energieverbrauch von fünf verschiedenen Marken von Luftentfeuchtern vergleichen. Weil der Energieverbrauch von der aktuellen Luftfeuchtigkeit abhängt, wurde jede Marke bei vier verschiedenen Luftfeuchtigkeitsniveaus im Bereich moderat bis hohe Feuchtigkeit getestet. Von jeder Marke wurden deshalb vier Geräte zufällig den Luftfeuchtigkeitsniveaus zugeordnet. Der aus dem Versuch resultierende Energieverbrauch (in kWh) ist in folgender Tabelle festgehalten:

a) Tippen Sie die Daten selber ein und lesen Sie sie in Python ein.
 Python-Hinweise: Die Daten werden in drei Spalten eingelesen: Spalte mit Energieverbrauch, mit Marke, mit Luftfeuchtigkeitsniveau.

```
from pandas import DataFrame
import pandas as pd
import numpy as np
import seaborn as sns
import scipy.stats as st
```

Marke	Luftfeuchtigkeitsniveau			
	1	2	3	4
1	685	792	838	875
2	722	806	893	953
3	733	802	880	941
4	811	888	952	1005
5	685 722 733 811 828	920	978	1023

```
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
import matplotlib.pyplot as plt
from patsy.contrasts import Sum

df=DataFrame({
  "Luftfeuchtigkeitsniveau" : np.tile(["1", "2", "3", "4"], 5),
   "Marke": np.repeat(["1", "2", "3", "4", "5"], 4),
   "Energieverbrauch" : np.array([685, 792, 838 , ..])
})
```

b) Können Sie auf dem 5 %-Signifikanzniveau schliessen, dass es zwischen den fünf verschiedenen Marken einen Unterschied im Energieverbrauch gibt?

Python-Hinweise:

- c) Können Sie auf dem 1% Signifikanzniveau schliessen, dass es zwischen den Niveaus (oder Stufen) des Block-Faktor Luftfeuchtigkeit einen Unterschied im Energieverbrauch gibt?
  - Stützt dieses Resultat den Entscheid der Versuchsleiterin, Luftfeuchtigkeit als Block-Faktor einzusetzen?
- d) Überprüfen Sie mit einem Interaktionsplot die Additivität.

Könnte man mit diesen Daten auf Wechselwirkung testen?

#### Aufgabe 10.4

In drei Städten der USA (Variable STADT) wurde der Benzinverbrauch von 5 Automobil-Typen (Variable AUTO, Werte von 1 bis 5) ermittelt. Pro Kombination wurden 3 Testfahrten durchgeführt. Die Zielgrösse (Variable KMP4L) ist die Strecke in km, welche mit 4 Litern Benzin zurückgelegt werden konnte. Die Daten befinden sich im Datensatz automob. dat

a) Stellen Sie die Variablen AUTO und KMP4L graphisch dar (wenn möglich mit unterschiedlichen Symbolen oder Farben bezüglich der Variablen STADT).

#### Python-Hinweise:

```
from pandas import DataFrame
import pandas as pd
import numpy as np
import seaborn as sns
import matplotlib.pyplot as plt
import scipy.stats as st

automob = pd.read_csv(".../automob.dat", sep=" ")
df = DataFrame(automob)
sns.stripplot(x="STADT", y="KMP4L", hue="AUTO", jitter=True, data=automob)
```

b) Analysieren Sie die Zielgrösse KMP 4L mit einer zweifaktoriellen Varianzanalyse. Verwenden Sie das volle Modell mit Interaktion. **Python-**Hinweise:

```
from pandas import DataFrame
import pandas as pd
import numpy as np
import seaborn as sns
import scipy.stats as st
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
import matplotlib.pyplot as plt

fit = ols("KMP4L ~ C(STADT, Sum) *C(AUTO, Sum)", data=automob).fit()
anova_lm(fit)
```

c) Stellen Sie die Zellenmittelwerte als Interaktionsplot dar. Wie lässt sich die signifikante Wechselwirkung erklären?

#### **Python-**Hinweis:

```
automob = pd.read_table(".../automob.dat", sep=" ")
df = DataFrame(automob)

df.reset_index(inplace=True)
interaction_plot(x=df["..."], trace=df["..."], response=df["..."])
```

d) Führen Sie für jede Stadt separat eine einfaktorielle Varianzanalyse durch.

e) Wiederholen Sie Teilaufgabe b) ohne die Werte von San Francisco.

## Aufgabe 10.5

- a) Der Datensatz stream enthält die Zinkstufen (Variable ZINC) verschiedener Flüsse (Variable STREAM) und die entsprechende Biodiversität (Variable DIVERSITY). Zusätzlich kodiert die Variable ZNGROUP die verschiedenen Zink-Gruppen numerisch. Wir wollen untersuchen, ob eine signifikante Beziehung zwischen der Biodiversität und den Zink-Gruppen besteht.
  - Lesen Sie den in der Datei stream. dat gespeicherten Datensatz ein. Erstellen Sie einen Boxplot und Stripchart von **DIVERSITY** versus **ZNGROUP**, und kommentieren Sie die Graphik in Bezug auf Unterschiede und Ausreisser.
- b) Sie möchten feststellen, ob es einen signifikanten Unterschied der **DIVERSITY** für die unterschiedlichen Zink-Gruppen gibt. Formulieren Sie ein entsprechendes Modell, und führen Sie die entsprechende Varianzanalyse durch.
- c) Wie lauten die Schätzungen der Gruppenmittelwerte? Sind diese kompatibel mit Ihrer Beobachtung der Stripcharts?
- d) Nun möchten Sie überprüfen, ob die unterschiedlichen Flüsse **STREAM** neben der Zinkgruppe **ZNGROUP** einen Einfluss auf **DIVERSITY** haben. Führen Sie eine Zweiweg-Varianzanalyse durch. Wie interpretieren Sie die Variable **STREAM** in Bezug auf den Versuchsplan?

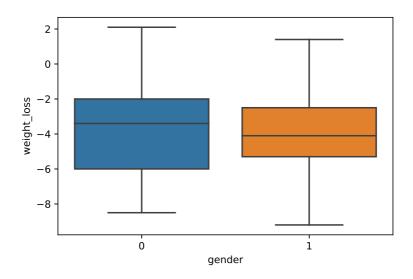
# Kurzlösungen vereinzelter Aufgaben

## Musterlösungen zu Serie 10

## Lösung 10.1

## a) Boxplot:

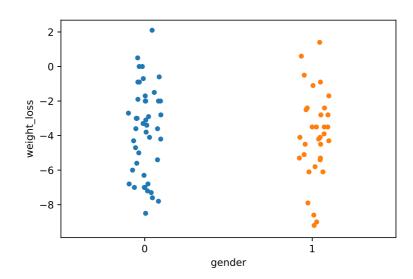
```
sns.boxplot(x="gender", y="weight_loss", data=df)
```



Kaum ein Unterschied zwischen den Geschlechtern erkennbar. Beide haben in etwa denselben Median. Das Geschlecht hat also scheinbar auf den Gewichtsverlust keinen Einfluss.

## Stripchart:

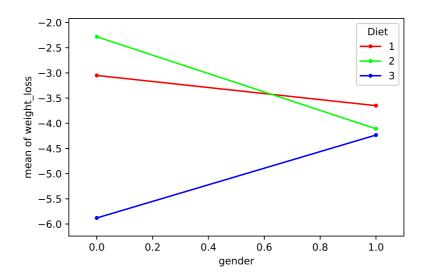
```
sns.stripplot(x="gender", y="weight_loss", data=df)
```



Auch hier kaum ein Unterschied erkennbar.

## b) Interaction-Plot:

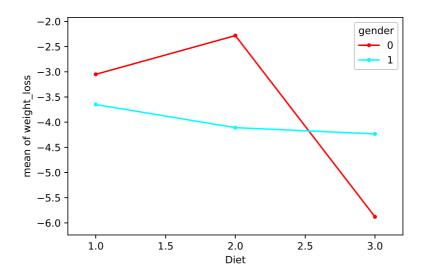
```
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
interaction_plot(x=df["gender"], trace=df["Diet"], response=df["weight_loss"])
```



Bei Diät 1 und 2 nehmen die Frauen stärker ab als die Männer. Bei Diät 3 ist es gerade umgekehrt. Es *scheint* hier eine Wechselwirkung zu geben.

#### c) Plot: Interaction-Plot:

```
interaction_plot(x=df["Diet"], trace=df["gender"], response=df["weight_loss"])
```



Bei den Frauen führen alle Diäten zu einem ähnlichen durchschnittlichen Gewichtsverlust. Bei den Männern ist aber Diät 3 wesentlich effektiver als die beiden anderen Diäten.

- d) Es gibt zwei Nullhypothesen:
  - Männer und Frauen denselben durchschnittlichen Gewichtsverlust
  - Alle drei Diäten führen zum gleichen durchschnittlichen Gewichtsverlust

Der *p*-Wert für **gender** ist 0.602 und damit wesentlich grösser als das Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit *nicht* verworfen. Der durchschnittliche Gewichtsverlust ist bei Frauen und Männer gleich. Dies ist nach dem Boxplot in a) auch nicht weiter überraschend.

Der *p*-Wert für **Diet** ist 0.0077 und damit deutlich unter dem Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit verworfen. Die Diäten sind statistisch signifikant nicht alle gleich wirksam.

- e) Es gibt drei Nullhypothesen:
  - Männer und Frauen denselben durchschnittlichen Gewichtsverlust
  - Alle drei Diäten führen zum gleichen durchschnittlichen Gewichtsverlust
  - Geschlecht und Diäten zeigen keine Wechselwirkung. Das heisst, Männer und Frauen reagieren gleich auf die entsprechenden Diäten.

Der *p*-Wert für **gender** ist 0.598 und damit wesentlich grösser als das Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit *nicht* verworfen. Der durchschnittliche Gewichtsverlust ist bei Frauen und Männer gleich. Dies ist nach dem Boxplot in a) auch nicht weiter überraschend.

Der *p*-Wert für **Diet** ist 0.007 und damit deutlich unter dem Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit verworfen. Die Diäten sind statistisch signifikant nicht alle gleich wirksam.

Der *p*-Wert für **gender:Diet** ist 0.097 und liegt über dem Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit *nicht* verworfen. Es gibt keine statistisch signifikante Wechselwirkung. Männer und Frauen reagieren also gleich auf die jeweiligen Diäten.

Der Interaction-Plot in b) suggeriert zwar eine Wechselwirkung, aber sie ist nicht signifikant.

## Lösung 10.2

Einlesen der Datei:

```
import pandas as pd
import numpy as np
import matplotlib.pyplot as plt

df = pd.read_csv("../../Themen/Varianzanalyse/Uebungen_de/Daten/mathGender.dat", sep=" ")

df.head()

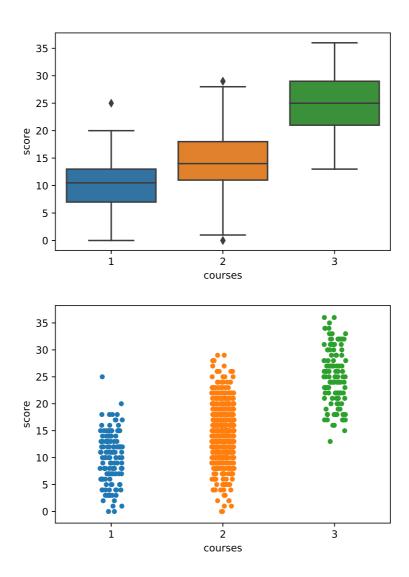
## score courses gender
## 0 5 1 2
## 1 13 1 2
## 1 13 1 2
## 2 7 1 2
## 2 7 1 2
## 3 20 1 2
## 3 20 1 2
## 4 11 1 2
```

```
df <- read.table("../../Themen/Varianzanalyse/Uebungen_de/Daten/mathGender.da</pre>
   header = T, sep = "")
head (df)
## score courses gender
## 1 5 1
## 2 13
## 3 7
               1
                       2
                1
                       2
## 4 20
## 5 11
               1
                       2
                1
                       2
                       2
## 6 16
```

## Boxplot und Stripchart für courses

```
import seaborn as sns
import matplotlib.pyplot as plt

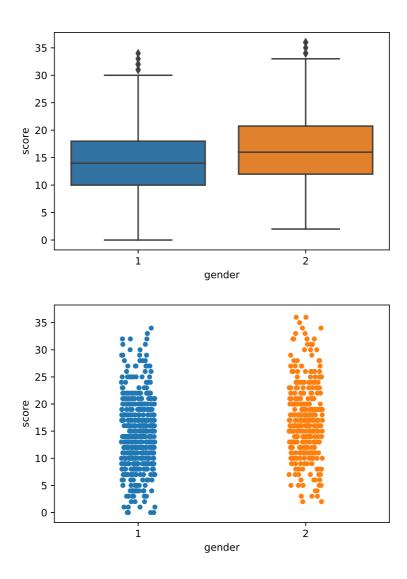
sns.boxplot(x="courses", y="score", data=df)
sns.stripplot(x="courses", y="score", data=df)
```



Es scheint in der Tat Unterschiede in den Resultaten zu geben. Dies ist aber nicht weiter erstaunlich, da die Studierenden mit mehr mathematischen Vorkenntnissen bevorteilt sind. Sind die Unterschiede aber signifikant?

Boxplot und Stripchart für gender

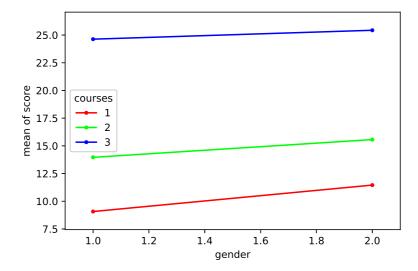
```
sns.boxplot(x="gender", y="score", data=df)
sns.stripplot(x="gender", y="score", data=df)
```



Hier scheinen die Unterschiede weniger markant. Die Frauen haben einen etwas schlechteren Median und Durchschnitt. Aber auch hier: Sind die Unterschiede signifikant?

#### Interaktion-Plot:

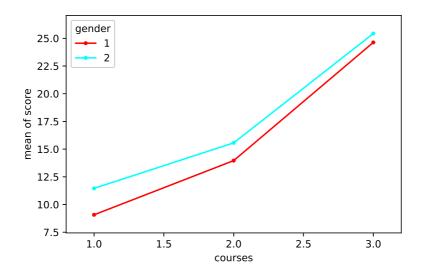
```
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
interaction_plot(x=df["gender"], trace=df["courses"], response=df["score"])
```



Unabhängig von den Vorkenntnissen schneiden die Männer leicht besser ab, als die Frauen. Es gibt aber offensichtlich Unterschiede, wenn man die Vorkenntnisse betrachtet werden. Die Linien liegen weit auseinander.

Die Linien sind hier parallel und somit scheint keine Wechselwirkung vorhanden zu sein.

```
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
interaction_plot(x=df["courses"], trace=df["gender"], response=df["score"])
```



Auch hier sehen wir, dass die Gruppenmittelwerte der drei Levels sehr unterschiedlich sind. Desweiteren sehen wir, dass je grösser die Vorkenntnisse sind, die Resultate der

Frauen und Männer annähern. Ob diese Wechselwirkung signifikant ist, lässt sich hier nicht erkennen.

Hypothesentest ohne Wechselwirkung:

#### Nullhypothesen:

- Alle 3 Levels an Vorkenntnissen schneiden gleich gut ab
- Frauen und Männer schneiden gleich gut ab

Der p-Wert für **courses** ist  $3.95 \cdot 10^{-93}$  und damit weit unter dem Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit verworfen. Die Vorkenntnisse spielen eine statistisch signifikante Rolle zur Erreichung einer hohen Punktezahl. Dies ist nach dem Boxplot weiter oben auch nicht weiter überraschend.

Der p-Wert für **gender** ist  $3.5 \cdot 10^{-7}$  und damit weit unter dem Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird somit verworfen. Die Resultate der Geschlechter sind statistisch signifikant unterschiedlich. Das kommt ein bisschen überraschend, da die Boxplots weiter oben relative nahe zusammen sind. Der Grund dafür liegt in der hohen Anzahl von Teilnehmenden, womit die schon ein relativ kleiner Unterschied signifikant wird.

Hypothesentest mit Wechselwirkung:

#### Nullhypothesen:

- Alle 3 Levels an Vorkenntnissen schneiden gleich gut ab
- Frauen und Männer schneiden gleich gut ab
- Es gibt keine Wechselwirkung zwischen Geschlecht und dem Level der Vorkenntnisse. Die Unterschiede der Resultate innerhalb der Levels sind jeweils gleich.

```
fit = ols("score~courses*gender", data=df).fit()
anova lm(fit)
##
                  df
                           sum_sq mean_sq
                                                     F
                                                            PR (>F)
## courses
                 1.0 14056.755673 14056.755673 540.028131 5.044214e-93
## gender
                      685.427351 685.427351
                                             26.332538 3.556793e-07
                 1.0
## courses:gender
                1.0
                         0.052701
                                    0.052701
                                              0.002025 9.641209e-01
## Residual 857.0 22307.429780 26.029673 NaN NaN
```

Der *p*-Wert für **courses** wie oben.

Der *p*-Wert für **gender** wie oben.

Der *p*-Wert für **courses:gender** ist 0.96 und somit weit über Signifikanzniveau. Die Nullhypothese wird also nicht verworfen. Es gibt keine Wechselwirkung.

## Lösung 10.3

a) (zu **R**)

```
from pandas import DataFrame
import pandas as pd
import numpy as np
import seaborn as sns
import scipy.stats as st
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
import matplotlib.pyplot as plt
from patsy.contrasts import Sum
df=DataFrame({
 "Luftfeuchtigkeitsniveau": np.tile(["1", "2", "3", "4"], 5),
 "Marke": np.repeat(["1", "2", "3", "4", "5"], 4),
 "Energieverbrauch": np.array([685, 792, 838, 875, 722, 806, 893,
953,
                        733, 802, 880, 941, 811, 888, 952, 1005,
                        828, 920, 978, 1023])
})
df.head()
##
    Luftfeuchtigkeitsniveau Marke Energieverbrauch
## 0
                           1
## 1
                           2.
                                  1
                                                  792
## 2
                            3
                                  1
                                                  838
## 3
                            4
                                  1
                                                  875
## 4
                                                  722
```

b) (zu **R**)

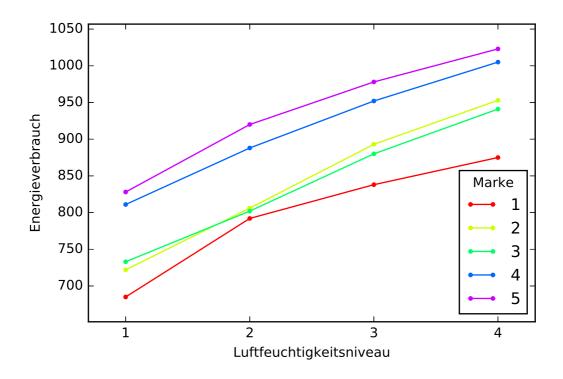
Da der p-Wert von  $5.419 \cdot 10^{-9}$  kleiner als das Niveau von 5% ist, wird die Nullhypothese, dass alle  $\alpha$  (Stufen zur Faktorvariable Marke) null sind, verworfen. Wir schliessen also daraus, dass es im Energieverbrauch Unterschiede gibt.

c) (zu **R**)

Da der P-Wert von  $2.364 \cdot 10^{-11}$  kleiner als das Niveau von  $1\,\%$  ist, wird auch die Nullhypothese, dass alle  $\beta$  (Stufen zur Faktorvariable Luftfeuchtigkeitsniveau) null sind, verworfen. Wir schliessen also daraus, dass es wichtig war, Luftfeuchtigkeit als Blockvariable einzusetzen

d) Wir erzeugen den Interaktionsplot wie folgt (zu R):

```
interaction_plot(x = df["Luftfeuchtigkeitsniveau"], trace = df["Marke"],
    response = df["Energieverbrauch"])
plt.ylabel("Energieverbrauch")
plt.show()
```

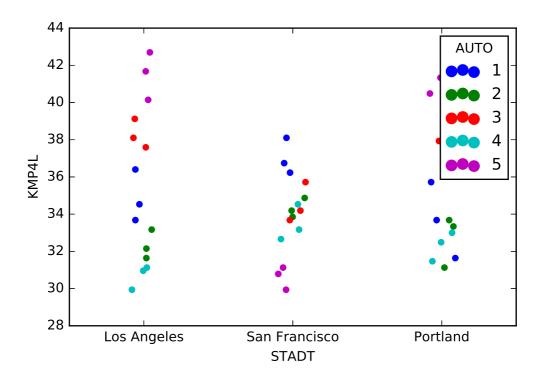


Da die Linien mehr oder weniger parallel verlaufen, kann man gut von der Additivität ausgehen. Es ist auch zu sehen, dass der Energieverbrauch mit steigender Luftfeuchtigkeit zunimmt.

Wechselwirkung kann nicht formal getestet werden, da wir keine Messwiederholungen haben, d.h. wir haben zu wenige Beobachtungen.

## Lösung 10.4

#### a) (zu **R**)



#### b) Die Anova-Tabelle erstellt sich mit **Python** wie folgt : (zu **R**)

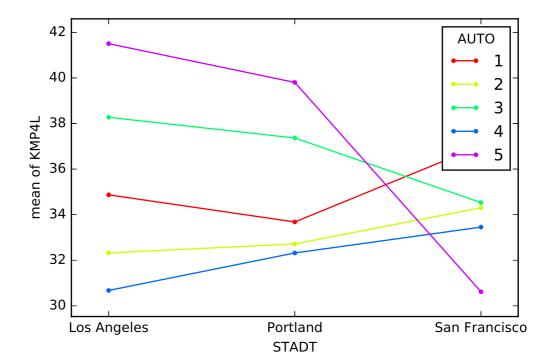
```
from pandas import DataFrame
import pandas as pd
import numpy as np
import seaborn as sns
import scipy.stats as st
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
from statsmodels.graphics.factorplots import interaction_plot
import matplotlib.pyplot as plt
import warnings
warnings.filterwarnings("ignore")
automob = pd.read_csv("./Daten/automob.dat", sep=" ")
df = DataFrame(automob)
fit = ols("KMP4L \sim C(STADT, Sum) *C(AUTO, Sum)", data=automob).fit()
anova_lm(fit)
##
                                 df
                                                              F
                                                                        PR (>F)
                                         sum_sq ...
## C(STADT, Sum)
                                2.0
                                     19.599255
                                                        7.438263 2.379745e-03
## C(AUTO, Sum)
                                4.0 179.741928
                                                       34.107613
                                                                  9.163330e-11
## C(STADT, Sum):C(AUTO, Sum)
                              8.0 244.619694
                                                       23.209370
                                                                  7.578447e-11
                                                  . . .
## Residual
                               30.0
                                      39.523858 ...
                                                             NaN
                                                                           NaN
```

```
## [4 rows x 5 columns]
```

Sowohl die Faktoren STADT und AUTO wie auch die Wechselwirkung STADT: AUTO sind in diesem Modell auf dem 5 % Niveau signifikant.

c) Der Interaktions-Plot lässt sich mit **Python** wie folgt erstellen : (zu **R**)

```
automob = pd.read_table("./Daten/automob.dat", sep = " ")
df = DataFrame(automob)
df.reset_index(inplace = True)
interaction_plot(x = df["STADT"], trace = df["AUTO"], response = df["KMP4L"]
```



Im Interaktion-Plot sind die Wechselwirkungen zwischen STADT und AUTO deutlich in Form von sich überschneidenden Linien zu sehen. Besonders auffällig ist das Verhalten in der Stadt San Francisco, welches ein anderes Verhalten zeigt als die beiden anderen Städten.

d) Die Anova-Tabellen für die einzelnen Städte lassen sich wie folgt anfertigen : (zu R)

```
## df sum_sq mean_sq F PR(>F)
## C(AUTO, Sum) 4.0 127.977055 31.994264 14.678319 0.000344
## Residual 10.0 21.796954 2.179695 NaN NaN
fit_2 = ols("KMP4L ~ C(AUTO, Sum)", data=df[df["STADT"]=="San Francisco"]).fit()
anova_lm(fit_2)
               df
                    sum sq
                            mean sq
                                              PR (>F)
## C(AUTO, Sum)
              4.0 63.782132 15.945533 21.869048 0.000062
## Residual 10.0 7.291371 0.729137 NaN NaN
fit 3 = ols("KMP4L ~ C(AUTO, Sum)", data=df[df["STADT"]=="Los Angeles"]).fit()
anova_lm(fit_3)
##
               df
                                          F
                                                   PR (>F)
                      sum_sq mean_sq
## C(AUTO, Sum)
              4.0 232.602435 58.150609 55.72366 8.443631e-07
## Residual 10.0 10.435533 1.043553 NaN NaN
```

In jeder Stadt ist der Faktor AUTO hoch signifikant.

e) Wir wiederholen die Zweiweg-Faktoranalyse ohne die Stadt San Francisco: (zu R)

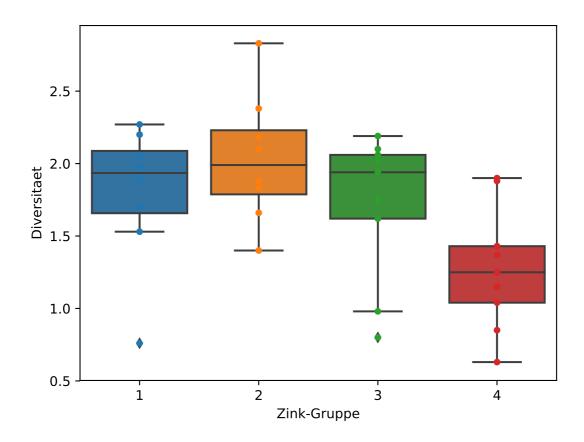
```
fit = ols("KMP4L ~ C(STADT, Sum) *C(AUTO, Sum)", data=df[df["STADT"]!="San
Francisco"]).fit()
anova lm(fit)
##
                               df
                                     sum_sq ...
                                                          F
                                                                  PR (>F)
                              1.0 0.926853 ... 0.575105 4.570817e-01
## C(STADT, Sum)
## C(AUTO, Sum)
                              4.0 349.513196 ... 54.217534 1.870272e-10
## C(STADT, Sum):C(AUTO, Sum) 4.0 11.066294 ... 1.716637 1.858312e-01
## Residual
                             20.0
                                    32.232487 ...
                                                         NaN
                                                                      NaN
##
## [4 rows x 5 columns]
```

Weder die Wechselwirkung noch die Stadt sind auf dem 5 % Niveau signifikant. Dies ist aufgrund des Interaktionsplots auch nicht erstaunlich.

## Lösung 10.5

a) (zu **R**)

```
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
import seaborn as sns
stream = pd.read_csv('../../Themen/Varianzanalyse/Uebungen_de/Daten/stre
stream["ZNGROUP"] = stream["ZNGROUP"].apply(str)
sns.stripplot(x="ZNGROUP", y="DIVERSITY", data=stream)
plt.xlabel("Zink-Gruppe")
plt.ylabel("Diversitaet")
sns.boxplot(x="ZNGROUP", y="DIVERSITY", data=stream)
plt.xlabel("Zink-Gruppe")
```



Der Boxplot weist zwei Ausreisser auf. Im Stripchart scheinen diese allerdings keine Ausreisser mehr zu sein. Wenn nur wenige Datenpunkte vorhanden sind, so ist ein Boxplot nicht eine sehr vorteilhafte Visualisierungstechnik. Die Verteilung der Datenpunkte kann besser mit Stripcharts visualisiert werden. Zinkgruppe 4 weist eine signifikant tiefere Biodiversität auf.

#### b) (zu **R**)

```
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
import pandas as pd
from patsy.contrasts import Sum
stream = pd.read_csv('../../Themen/Varianzanalyse/Uebungen_de/Daten/stream.dat'
sep=' ', header=0)
stream["ZNGROUP"] = stream["ZNGROUP"].apply(str)
fit = ols("DIVERSITY ~ C(ZNGROUP, Sum)", data=stream).fit()
print(anova_lm(fit))
```

```
## df sum_sq mean_sq F PR(>F)
## C(ZNGROUP, Sum) 3.0 2.566612 0.855537 3.93869 0.01756
## Residual 30.0 6.516411 0.217214 NaN NaN
```

#### Das Gruppenmittelmodell lautet

$$Y_i = \mu + \alpha_i + \varepsilon_i$$

wobei  $\mu$  den (globalen) Mittelwert  $\alpha_i$  die Behandlungseffekte bezeichnen. Der F-Test ergibt ein signifikantes Resultat mit einem P-Wert von 0.018. Es gibt also einen signifikanten Unterschied der Biodiversität zwischen den unterschiedlichen Zinkgruppen.

#### c) (zu **R**)

```
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
import pandas as pd
from patsy.contrasts import Sum
stream = pd.read_csv('../../Themen/Varianzanalyse/Uebungen_de/Daten/stream.dat', sep='
', header=0)
stream["ZNGROUP"] = stream["ZNGROUP"].apply(str)
fit = ols("DIVERSITY ~ C(ZNGROUP, Sum)", data=stream).fit()
print(fit.summary())
                                                                          OLS Regression Results
## -----
                                                                                                                                                                             0.283
## Dep. Variable: DIVERSITY R-squared:
                                                                          OLS Adj. R-squared:
## Model:
                                                                                                                                                                                        0.211
## Model:
## Method:
## Date:
## Date:
## Time:
## No. Observations:
## Df Residuals:

OLS Adj. R-squared:
# F-statistic:
# Prob (F-statistic):
# Log-Likelihood:
## AIC:
## BIC:
## Df Residuals:

OLS Adj. R-squared:
# Januared:
# Januared:
# Description:
## Date:
## Date
                                                                                                                                                                                            3.939
                                                                                                                                                                                    -20.159
                                                                                                                                                                                             48.32
## Df Residuals:
                                                                                            30 BIC:
                                                                                                                                                                                             54.42
## Df Model:
                                                                                               3
## Covariance Type: nonrobust
                                                      coef std err t P>|t| [0.025 0.975]
##
## -
## Intercept 1.7064 0.080 21.312 0.000 1.543 1.870  
## C(ZNGROUP, Sum)[S.1] 0.0911 0.141 0.644 0.524 -0.198 0.380  
## C(ZNGROUP, Sum)[S.2] 0.3261 0.141 2.307 0.028 0.037 0.615  
## C(ZNGROUP, Sum)[S.3] 0.0114 0.136 0.084 0.934 -0.266 0.289
## -----
## Omnibus: 2.067 Durbin-Watson: 1.196
## Prob(Omnibus): 0.356 Jarque-Bera (JB): 1.746
## Skew: -0.542 Prob(JB): 0.418
                                                                                                                                                                                           0.418
## Skew:
                                                                                   -0.542 Prob(JB):
## Kurtosis:
                                                                                      2.757 Cond. No.
                                                                                                                                                                                               2.12
## -----
##
## Warnings:
## [1] Standard Errors assume that the covariance matrix of the errors is correctly specified.
```

#### Das Gruppenmittelmodell lautet

$$Y_i = \mu + \alpha_i + \varepsilon_i$$

Somit sind  $\hat{\mu}=1.7064$ ,  $\hat{\alpha}_1=0.0911$ , und somit ist  $\hat{\mu}_1=1.7064+0.0911=1.7975$ ,  $\hat{\mu}_2=1.7064+0.3261=2.0325$ ,  $\hat{\mu}_3=1.7975+0.0114=1.8089$  und  $\hat{\mu}_4=1.7975-0.4286=1.3689$ .

#### d) (zu **R**)

```
from statsmodels.formula.api import ols
from statsmodels.stats.anova import anova_lm
import pandas as pd
from patsy.contrasts import Sum
stream = pd.read_csv('../../Themen/Varianzanalyse/Uebungen_de/Daten/stre
sep=' ', header=0)
stream["ZNGROUP"] = stream["ZNGROUP"].apply(str)
fit2 = ols("DIVERSITY ~ C(ZNGROUP, Sum) + C(STREAM, Sum)", data=stream).fit
print (anova_lm(fit2))
                     df
                           sum_sq
                                  mean_sq
                                                         PR (>F)
## C(ZNGROUP, Sum)
                    3.0 2.566612 0.855537 6.660454
                                                       0.001852
## C(STREAM, Sum)
                    5.0
                         3.305153 0.661031 5.146196
                                                       0.002216
## Residual
                   25.0 3.211258 0.128450 NaN
```

Die Variable **STREAM** ist signifikant, man wird sie als Block-Variable interpretieren, da sie an und für sich für die Fragestellung nicht von Bedeutung ist. Dennoch ist sie signifikant und sollte in der Analyse berücksichtigt werden. Eine Interaktions-Analyse zwischen **STREAM** und **ZNGROUP** ergibt, dass es keine Interaktion zwischen den beiden Variablen gibt.

## R-Code